



II- 4844 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

2242/A.B.

zu 2244/J.

Zl.: 16.153/2-I/2/75

Wien, am 31. Juli 1975

Präs. am 8. AUG. 1975

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die von den Herren Abgeordneten Dr. LANNER und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 1. Juli 1975 an mich gerichtete Anfrage Nr. 2211/J, betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung im laufenden Jahr, beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

"Tips für Bahnreisende", Auflage 100 000 Stück, Kosten

S 18.709,--, hergestellt von der Amtsdruckerei der Bundespolizeidirektion Wien, Empfänger Bundesbahndirektion Wien zur Weitergabe an Bahnreisende.

"Tips für Autofahrer",

Auflage 100 000 Stück, Kosten

S 18.921,--, hergestellt von der Amtsdruckerei der Bundespolizeidirektion Wien, Empfänger Verkehrsamt der Bundespolizeidirektion Wien zur Weitergabe an Führerscheinbesitzer.

"Tips für Paßinhaber",

Auflage 30 000 Stück, Kosten

S 6.936,--, hergestellt von der Amtsdruckerei der Bundespolizeidirektion Wien, Empfänger Paßämter zur Weitergabe an Paßinhaber.

Zu Frage 2:

Neuaufgabe der Sicherheitswache-Werbeinformationsbroschüre,

./. .

- 2 -

Auflage 50 000 Stück, Kosten S 350.000,--, hergestellt von der Amtsdruckerei der Bundespolizeidirektion Wien, Empfänger Interessenten für den Polizeiberuf, sowie Arbeitsämter im Bereich von Wien, Niederösterreich und Burgenland.

Zu Frage 3:

Merkblatt "Das sichere Heim", Auflage 100.000 Stück, Kosten S 4.775,--, hergestellt von der Amtsdruckerei der Bundespolizeidirektion Wien, Empfänger Interessenten aus dem Kreise der Bevölkerung, verteilt durch den Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst.

"Briefe der Jugendpolizei" an die Eltern von sechs- bis zwölfjährigen Kindern, betreffend Sittlichkeitsdelikte, Auflage 130.000 Stück, Kosten S 26.211,--, hergestellt von der Amtsdruckerei der Bundespolizeidirektion Wien, Empfänger Stadtschulrat der Stadt Wien zur Weitergabe an die Eltern.

Informationsblätter über Verhaltensmaßregeln für Bahnreisende, ferner über "Zunahme der Autodiebstähle und Diebstähle aus Autos" und "Zunahme der Einbruchsdiebstähle", Auflage 2000 Stück, Kosten S 2314,--, hergestellt von der Niederösterreichischen Pressehausverlagsges.m.b.H. St. Pölten, Empfänger, ÖBB, ÖAMTC und ARBÖ zur Weitergabe.

Merkblatt "Ihr Heim soll sicher sein", Auflage 30 000 Stück, Kosten S 6.165,--, hergestellt von der Buchdruckerei PEISSER & VOGEL in Graz, Empfänger Interessenten.

./.

- 3 -

Merkblatt "Urlaubszeit, Reisezeit", Auflage 3000 Stück, Kosten S 1.000,--, hergestellt von der Firma ALTHAMMER in Wiener Neustadt, Empfänger Interessenten.

Merkblatt "Die Kriminalpolizei rät", Ratschläge an Führerschein- und Kraftfahrzeugbesitzer, Auflage 2000 Stück, Kosten S 1.000,--, hergestellt von der Firma ALTHAMMER in Wiener Neustadt, Empfänger Kraftfahrzeugbesitzer.

"Ratschläge für die Sicherung der Wohnung", Auflage 12.000 Stück, Kosten des Papiers S 1160,46 (Firma PLOY und MÜLLER, Linz), hergestellt von der Bundespolizeidirektion Linz.

Zu Frage 4:

Keine.

Zu Frage 5:

Es wurden seit dem 20. Feber 1975 neunzehn Inserate in Auftrag gegeben.

Zeitungen: Wiener Zeitung, Tiroler Tageszeitung, Schwechater Rundschau, Niederösterreichische Nachrichten, Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Tagblatt, Salzburger Volksblatt, Salzburger Volkszeitung, Salzburger Nachrichten, Arbeiter-Zeitung, Vorarlberger Nachrichten und Vorarlberger Neue Zeitung.

Kosten S 50.501,--.

Zu Frage 6:

Für die Monate August und September sind zwei Inserate in der Wiener Zeitung vorgesehen, Kosten voraussichtlich S 6.000,--.

./. .

Zu Frage 7:

Plakataktion zur Werbung von Juristen für den Konzeptsdienst, Auflage 300 Plakate, Kosten S 1.590,--, hergestellt von der Amtsdruckerei der Bundespolizeidirektion Wien, Empfänger die verschiedenen Amtsgebäude der Bundespolizeidirektion Wien, Juridisches Dekanat. Zeitpunkt der Durchführung: Mai 1975.

SW-Werbeplakat "Im Blickpunkt", Auflage 700 Stück, Kosten S 5.231,--, hergestellt von der Firma JASPER, 1030 Wien. Die Aktion wurde im April 1975 durchgeführt, die Anschläge erfolgten auf den Amtstafeln der Bundespolizeidirektion Wien.

Im Zusammenhang mit Sprengstoffanschlägen in Klagenfurt wurden 100 Plakate hergestellt und darauf auf die Ergreiferprämie hingewiesen. Die Plakate wurden von der Bundespolizeidirektion Klagenfurt entworfen und von der Druckerei der Firma Karl BAUER hergestellt. Kosten S 696,--. Die Plakatierung erfolgte im Mai 1975 in Klagenfurt und Umgebung.

zu Frage 8:

Nein.

